02
20

keep it simple

#Schulrundschreiben

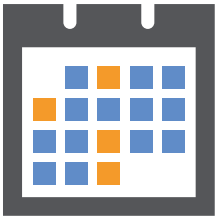
LANDESSCHÜLERRAT
SACHSEN

Schulrundschreiben: KOMPAKT

Ein turbulentes Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und wir wollen im Namen des LandesSchülerRat Bilanz ziehen. Hinter uns liegt eine schwere Zeit. Wir sind durch die Pandemie in die knifflige Lage versetzt worden, abwägen zu müssen, was Eure Interessen in Sachen Corona und Bildung anging. Unsere Position stand damit oft unter Kritik, wie es in einer Demokratie auch sein sollte. Wir möchten dieses Schulrundschreiben KOMPAKT daher nutzen, unsere Sicht und unser Vorgehen in dieser Zeit zu beschreiben.

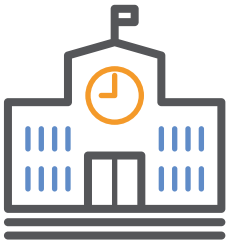
Durchführung der Prüfung vs. Durchschnittsabschluss

Rund einen Monat nach Schließung aller Schulen in Sachsen standen die ersten Prüfungen für die Abiturientinnen und Abiturienten an. Wir als LSR bezogen schnell die Position, Prüfungen - egal in welcher Schulart - stattfinden zu lassen, sofern sie im Sinne des Infektionsschutzes durchführbar sind. Ein Abschluss mit Prüfungen garantiert Vergleichbarkeit für Universitäten, Berufsschulen, Ausbilder und Arbeitgeber. Sie vertrauen darauf genauso wie die Absolventen selbst. Hätten für diesen Jahrgang 2020 keine Prüfungen stattgefunden, wäre das daher von Nachteil für alle gewesen: Der Jahrgang wäre als der „Corona-Jahrgang“ in die Geschichte eingegangen, dessen Abschluss nur durch einen Durchschnitt zustande gekommen wäre. Für die anderen Jahrgänge wäre es von Nachteil gewesen, da ihr Abschluss mit Prüfungen genauso viel Wert sein soll wie der von 2020 ohne Prüfungen. Als LSR vertreten wir Euch in allen Jahrgängen und hatten deshalb auch kommende Jahrgänge im Blick. Uns war die be-



sondere Situation bewusst. Die Prüfungen diesen Jahres durften also nicht zum Nachteil für Schülerinnen und Schüler durchgeführt werden. Unsere Forderungen waren daher, mehr Prüfungstermine sowie die Korrektur innerhalb der Schule zu schaffen, um Lehrerinnen und Lehrern vor Ort die Möglichkeit zu geben, auf schulinterne Probleme und Defizite besser eingehen zu können. Beides wurde umgesetzt.

Schulöffnungen



Nachdem erste Lockerungen der Kontaktbeschränkungen angekündigt wurden, wurde schnell auch über eine mögliche Schulöffnung diskutiert. Wir als LSR vertraten hier den Standpunkt, vor allem die Jahrgänge zu berücksichtigen, die nächstes Jahr ihren Abschluss machen: Klasse 8/9 an Oberschulen, Klasse 11 an allgemeinbildenden und Klasse 12 an beruflichen Gymnasien. Auch diese Position fand sich schließlich in der entsprechenden Verordnung wieder.

So geht ein wildes Schuljahr zu Ende. Für uns alle eine herausfordernde Zeit, egal ob in der Schule oder zuhause im Homeoffice. Wir als LSR mussten alle unsere Veranstaltungen für dieses Schuljahr absagen. So fiel unser Planspiel Landtag und unsere Landesdelegiertenkonferenz aus. Aber diese Krise birgt auch Chancen: Wir haben erlebt, wie digitale Schule funktionieren kann - oder eben auch nicht. Lernsax wurde einer harten Prüfung unterzogen, genauso wie die Methodenvielfalt der Lehrerinnen und Lehrer. Diese Erfahrungen wollen wir nun nutzen und arbeiten intensiv unseren Positionen zur Digitalisierung 2.0, um die Erlebnisse dieser Zeit in Beschlüsse fassen zu können.
Im Homeoffice hat auch die Schülervertretungsarbeit nicht so stattfinden können, wie wir alle es gewohnt waren. Noch ist auch unsicher,

wie es im neuen Schuljahr losgehen wird und kann. Wir werden als LSR versuchen, Euch, den Schülervertretern an den Schulen, die größtmögliche Rechtssicherheit zu bieten, wenn ihr Sitzungen oder Veranstaltungen plant. Bei Fragen dazu sind wir jederzeit für Euch erreichbar.

Schöne Sommerferien wünscht Euch,

Euer LandesSchülerRat

instagram.com/lsrsachsen
facebook.com/lsrsachsen
twitter.com/lsrsachsen
hallo@lsr-sachsen.de

Sonnige Sommerferien!

Herausgeber: LandesSchülerRat Sachsen › Hoyerswerdaer Str. 1 | 01099 Dresden › hallo@lsr-sachsen.de

Redaktion: Laurenz Dulig

Layout & Satz: Förderverein Sächsischer Schülervertretungen e.V. › info@fssv.eu

Auflage: 1.000 Exemplare › **Redaktionsschluss:** 10. Juni 2020

Bildnachweise: School by Ralf Schmitzer from the Noun Project, Calendar by Oriol Carbonell from the Noun Project